

Freitag 05.08.2016

Wir (Marianne Sieberer, Charlotte Vanvankini, Richard Vanvankini.) starten um 3:30h morgens los von Wien nach Szentes- Ungarn. Unser Ziel war es, um 8 Uhr im Tierheim zu sein um den grossen Moment der Anlieferung unserer 2 Container zu erleben. Petra war ja schon seit Mittwoch da, um alles mit dem ungarischen Team vorzubereiten.



**Ankunft um 08:05:** im Tierheim , die Aufstarbeiten sind bereits voll im Gange , welch ein großer Tag für den Tierschutz , da die Container sehr wichtig sind, um die Hunde besser medizinisch zu betreuen und auch für die Helfer einen Pausenraum zu haben. Die Freude war riesengroß , nach harter administrativer Arbeit und auch handfestem Einsatz der Burschen vor Ort waren sie da... jetzt beginnt ein neuer Abschnitt für das Tierheim, das die Genehmigungsverfahren abwartet.



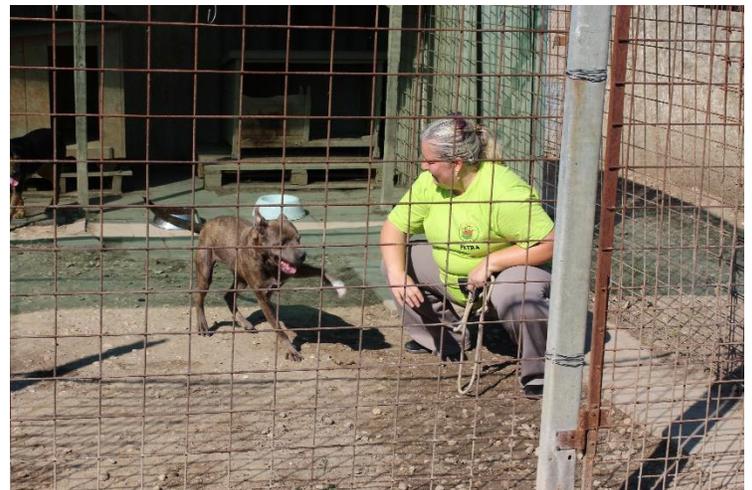


Für mich und meine Frau Charlotte war es der 1. Besuch im Tierheim Haselnuss und als wir dort angekommen sind, hatten wir gemischte Gefühle. Einerseits taten uns die Hunde leid, doch als wir dann sahen, was Mentor4Dogs in diesem Tierheim für die Hunde leistet um ihnen mit den begrenzten Mitteln den Alltag so schön als möglich zu machen, und die Hunde nicht als "Hunde" zu sehen, sondern als einzelnes fühlendes Lebewesen, waren wir schwer beeindruckt.

Man kann hier nur allen Spendern und Spenderinnen danken, die an das Projekt glauben und weiter unterstützen. Da Bilder mehr sagen als 1000 Worte folgen noch Fotos ...



Es ist immer Jede Menge zu tun bei den Schützlingen , man muss das Verhalten mancher Hunde beurteilen ( lässt sich das Tier Leine anlegen oder nicht , wie ist sein allgemeiner Zustand)... gar nicht so einfach bei 38 Grad im Schatten ...





Eine neues Freiluftgehege für unsere Welpen (die auch alle ein Zuhause suchen) wo sie mehr platz haben zum Spielen - gekauft second hand dankbar mit Spendengeld.



Wer fleissig arbeitet muss auch Essen... als Dankeschön an all die ungarischen Helfer, die jeden Tag aufs neue schwere körperliche Arbeit haben, gab es von Mentor4Dogs zu Feier des Tages Kessel-Eintopf, gekocht von einem der Ungarn samt ungarischen Paprika.



**Samstag 06.08.2016:**

Tag unserer Abreise, aber bevor es nach Hause geht, gibt es noch einiges zu tun. Heute am Programm: Hygiene und Körperpflege ...Ohren werden geputzt von Charlotte die eine Krankenschwester Ausbildung hat. Hunde fühlten sich sehr wohl bei ihr.

Und sie, wie auch ich, wir wollen wiederkommen, und helfen!



Abschließend kann ich nur sagen, auch wenn ich mich wiederhole: Danke an alle Unterstützer von Mentor4dogs für das Tierheim Haselnuss! Wer einmal da war, fühlt und weiss, was da alles dahintersteckt.

Bitte weiter regelmäßig bleiben, denn das Tierheim ist ein Langzeitprojekt, monatliche Versorgung ist das A und O - der Standard muss erhalten und weiter erhöht werden. Ein Tierheimaufbau mit dem Ziel der Vorbildwirkung, der Aufklärungsarbeit für die Region. Ohne Hilfe von Menschen, die bereits ein Herz für Tiere haben schaffen wir es nicht und es ist noch viel zu tun! Ich bin froh, ein Teil des M4DTeams zu sein - Danke!

